Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 5 (1792)

Heft: 23

Rubrik: Fruchtpreise Brachmonat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

veines, unnennbares, obgleich unvollständiges Gefühlt von der Wesenheit Gottes. — —

Die Liebe zu Gott ist die reinste Wohllust, deren die Seele sähig ist, und ist die einzige, die im mensichlichen Herzen nichts leeres zurück läßt. Die einzige, die das Bedürfnis menschlicher Glückseligkeit in ihrem ganzen umfange aussüllt. Edel und wonnevoll ist das Gefühl der Freundschaft, aber der Freund isk kerblich, ist oft von uns entfernt; Gott ist allenthalben den uns, ist ewig. Die Liebe Gottes ist der einzige Ruhpunkt, wo die menschliche Glückseligkeit nie schwanket. Der Mensch dürstet unaushörlich nach Glückseligkeit, und Liebe Gottes ist die einzige, unserschöpsliche Quelle, die seinen Durst ewig in voller Maas sättigen kann. Und so ist Liebe Gottes der Hauptzweck unseres Daseyns, der Mittelpunkt des Universums; Gott der Urvunkt, von dem alles ausgeht.

Fruchtpreise vom 2 Brachmonat.

Rernen 15Bz. 14Bz. — 3 fr. — 14Bz. 2 fr. Mühlengut 11Bz. — 10Bz. 2fr. Roggen 9 Bz. — 2Bz. 2fr.

Das Pferd und das Füllen.

Ein edler brittischer Wallach, Der Auf dem Eis ein Bein zerbrach, Kroch martervoll nach seinem Stalle, In dem ein rundes Füllen fraß.